

Ausgabe 03/2025



Okt. – Nov. 2025

Evangelisch in Heilbronn

Nachrichten und Aktuelles in der Evangelischen Kirchengemeinde Heilbronn



Die Lutherrose in unserer Martin-Luther-Kirche

Betritt man den Vorraum der Martin-Luther-Kirche, so fällt einem gleich die Lutherrose ins Auge. Es ist ein kolorierter Gipsabguss geradeaus auf Augenhöhe zwischen der Kirchenraumtür und der Tür zum Martin-Luther-Saal. Die „Rose“ hing allerdings nicht immer an dieser Stelle. Bis zur Fertigstellung des Kindergartenzwischenbaus im Jahr 1972 war sie draußen beim Treppenaufgang angebracht und begrüßte praktisch die Besucher schon vor dem Eintritt.

Die Lutherrose als Symbol lutherischer Kirchen und Gemeinschaften kennen wir, aber welche Bedeutung hat sie? Bei einem persönlichen Besuch im Martin-Luther-Haus in Eisenach fand ich folgende Beschreibung zu Martin Luthers „Petschaft“ (Siegel): „Schon 1516 hatte Martin Luther aus seinem Familienwappen das Zeichen der Lutherrose entwickelt, das er als Sinnbild seiner Theologie verstand.

Inhaltsverzeichnis

Geistlicher Impuls	03
Kirchenwahl 2025	04
Leitartikel	05
Citykirche, Diakonie und Ökumene	06
Freud und Leid	07
Kirchenmusik	08
Angebote für Kinder und Jugendliche	10
Wohnbezirk Frieden	12
Gottesdienste	14
Wohnbezirk Kilian	16
Wohnbezirk Martin-Luther	18
Wohnbezirk Nikolai	20
Wohnbezirk Sontheim	22
Wohnbezirk Süd	24
Veranstaltungstermine	26
Reformationsgarten/KiBi-Tage	28

In einem Brief schreibt er: „Das erste sollte ein Kreuz sein, schwarz, im Herzen, das seine natürliche Farbe hätte, damit ich mir selbst Erinnerung gäbe, dass der Glaube an den Gekreuzigten uns selig macht. Denn der Gerechte wird seines Glaubens leben, den Glauben an den Gekreuzigten. Solch ein Herz aber soll mitten in einer weißen Rose stehen, anzuzeigen, dass der Glaube Freude, Trost und Friede gibt, darum soll die Rose weiß, und nicht rot sein; denn weiße Farbe ist der Geister und aller Engel Farbe. Solche Rose steht im himmelfarbenen Felde, dass solche Freude ein Anfang ist der himmlischen Freude zukünftig. Und in solch Feld einen güldenen Ring, dass solch Seligkeit im Himmel ewig währet und kein Ende hat und auch köstlich über alle Freude und Güter, wie das Gold das höchste, edelste und köstlichste Erz ist.“



Heute ist die Lutherrose an vielen Orten zu entdecken, von Kirchen bis Bibelausgaben. Der Zusatz VIVIT – er lebt – weist auf den auferstandenen Christus.

Schauen Sie sich doch bei Ihrem nächsten Gottesdienst oder beim Besuch des Büchercafés unsere Lutherrose im Original an und machen Sie ein Selfie!

Patrick Römer (Mitglied der OKV)

IMPRESSUM
Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Heilbronn, Wilhelmstraße 18
Telefon 07131 991010, kirchengemeinde.heilbronn@elkw.de
Homepage: www.kirche-heilbronn.de
Verantwortlich (i.S.d.P.): Dekan Christoph Baisch
Redaktion: Rivka Schunk, Helmut Buchholz, Patrick Römer, Brigitte Varga, Heidi Weeber
Layout: Thomas Hammer (Hammer Media GmbH)
Druck: GemeindebriefDruckerei (Eichenring 15a, Groß Oesingen)
Titelbild: Andrea Hauffer-Murrweiss
Bildnachweis: Privat, sofern nicht anders angegeben.
Auflage: 12.700
Erscheinungsweise: 4x p.a.
Spendenkonto der Evangelischen Kirchengemeinde Heilbronn, IBAN DE47 6205 0000 0000 0031 62, BIC HEISDE66XXX

„Reformation heißt Leben mit der Unruhe.“

Dieser Satz von Jürgen Moltmann trifft ins Zentrum unserer Zeit. Wir leben in einer Gegenwart voller Unruhe – politisch, gesellschaftlich, wirtschaftlich. Auch die Kirchen geraten ins Wanken, weil das moderne Menschenbild scheinbar nicht mehr zur biblischen Botschaft passt. In der digitalisierten Welt zählen Autonomie und Selbstverwirklichung mehr als Ursprung, Ziel und die Frage nach Gott. Der Soziologe Detlef Pollack beschreibt den Rückgang der Kirchen als „Leerstelle“ in der Gesellschaft, die oft mit Undankbarkeit, Unzufriedenheit und Maßlosigkeit gefüllt wird. All das schürt die Unruhe, die uns in Atem hält. Kirchen sind zwar reformbereit, das ständige Ringen um neue Ideen macht

viele dennoch „reform-müde“. Wozu das alles? Wohin führt es? „Im Anfang war das Wort“ – so beginnt das Johannesevangelium. Es erzählt vom Schöpfungswort, das lebendig wird, selbst Gestalt annimmt und so die Wirklichkeit verändert. Am Anfang steht die Transformation – ein tiefgreifender, langfristiger Wandel: Gott wird Mensch, und das bringt einiges an Unruhe in die kosmische Ordnung. Veränderung ist also kein Randphänomen, sondern ein Wesenselement des Glaubens. Reformation als Glaubensbewegung ist somit für mich niemals abgeschlossen, sondern bleibt unruhig in sich. Es bedeutet, die Spannung zwischen gesellschaftlicher Entwicklung und der

Botschaft des Evangeliums auszuhalten. Die Unruhe auch als göttliche Bewegung zu verstehen und darin eine Chance zu sehen! Mit ihr zu leben ist schwer und wird es bleiben, denn niemand weiß, wohin die Veränderungen führen. Aber gerade wir Christen – verwurzelt in der Unruhe Gottes – können diese Spannung fruchtbar machen, indem wir den Glauben lebendig bezeugen und Jesu Botschaft auch gegen den Zeitgeist neu zur Sprache bringen. Denn die Kirche als Ort gelebten Glaubens, als Vermittlerin einer beständigen Hoffnungsbotschaft, hat etwas zu sagen in diesem Auf und Ab des Lebens. Daran halte ich fest.

Pfarrerin Rivka Schunk

Ökumenische Partnerschaftsreise nach Sabah

„Selamat datang“ – Herzlich willkommen in Sabah! Überaus herzlich wurde die ökumenische Reisegruppe von unseren Partnerkirchen in Sabah empfangen und willkommen geheißen. Schnell entstand ein gutes, fröhliches Miteinander über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg. Die 12-köpfige Delegation aus dem Ev. Kirchenbezirk Heilbronn-Brackenheim und dem Kath. Dekanat Heilbronn-Neckarsulm besuchte vom 23.8. bis 7.9.25 die kath. Kirche und die beiden evang. Kirchen, die Basel Christian Church of Malaysia (BCCM) und die Protestant Church in Sabah (PCS), in Sabah. Die malaysische Seite der „Sabah-Heilbronn Ecumenical Partnership“, kurz „SHEP“, hatte unter dem Thema „Hope for Peace in Love“ ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet: Gottesdienste, Gemeindeabende mit kulturellem Programm und großer Auswahl einheimischer Speisen, die von den Gemeindegliedern mitgebracht wurden, Besuche von Kindergärten und Schulen, etc. Auch Sehenswürdigkeiten standen auf dem Programm, um das Land, die Kultur und die Situation der Christen in Sabah kennen zu lernen und besser zu verstehen. Untergebracht war die deutsche Gruppe in Familien. Eine

Teilnehmerin resümierte: „Wir kamen als Glaubensgeschwister und sind auch als Freunde wieder gegangen.“ Als die Partnerschaftsgruppe in Kota Kinabalu ankam, tauschte sie sich mit 13 jungen Erwachsenen aus unserem Kirchenbezirk aus. Diese hatten die letzten zwei Wochen im Rahmen eines Workcamps mit jungen Erwachsenen aus Sabah verbracht und u.a. auf der Basel Farm, einem Projekt nachhaltiger Landwirtschaft, gemeinsam gearbeitet. Das Workcamp, zu dem die Malaysier in

den Kirchenbezirk HN-Brackenheim kommen, ist für den Sommer 2026 geplant. Der nächste Besuch der malaysischen SHEP-Gruppe in Heilbronn wird 2027 stattfinden.

Herzliche Einladung zu einem abwechslungsreichen Sabah-Abend am **Mittwoch, 12. November, 19 Uhr im Wartberggemeindehaus** mit Bildern und Berichten von der Partnerschaftsreise und kleinen kulinarischen Eindrücken!



Kirchenwahl 2025 – Informationen

Am Sonntag, dem 30. November finden in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg die Wahlen zu den Kirchengemeinderäten und zur Landessynode statt

Die **Landessynode** ist die gesetzgebende Versammlung der Landeskirche. Zu ihren Aufgaben gehört die Wahl des Landesbischofs, die kirchliche Gesetzgebung und der landeskirchliche Haushalt. Die Mitglieder der Synode gehören unterschiedlichen Gesprächskreisen an und werden alle sechs Jahre direkt von den Gemeindegliedern gewählt.

Im **Wahlkreis Heilbronn /Enzkreis** sind zwei Theolog:innen und drei Lai:innen zu wählen.

Der **Kirchengemeinderat** ist ein Gremium aus ehrenamtlichen Gemeindegliedern, die sechs Jahre lang Verantwortung für die Kirchengemeinde vor Ort übernehmen. Mitglieder kraft Amtes sind die Pfarrpersonen mit ständigem Predigtauftrag in der Kirchengemeinde. Die Anzahl der zu wählenden Kirchengemeinderät:innen ist abhängig von der Größe der Gemeinde.

In der **Ev. Kirchengemeinde Heilbronn** sind **18 Personen** in den **Kirchengemeinderat zu wählen** aus den sechs Wohnbezirken Frieden, Kilian, Martin-Luther, Nikolai, Süd und Sontheim. Sie werden von allen Gemeindegliedern gewählt und nicht nur von den Gliedern der einzelnen Wohnbezirke (unechte Teilortswahl). Jeder Wahlberechtigte hat 18 Stimmen. Es können maximal zwei Stimmen einer/m Bewerber:in gegeben werden. Aus jedem Wohnbezirk gelten jeweils die drei Kandidat:innen mit der dort höchsten Stimmenzahl als gewählt.

Wer darf wählen?

Alle Gemeindeglieder der Ev. Kirchengemeinde **ab 14 Jahre**.

Wie kommt man zu den Wahlunterlagen?

Alle Gemeindeglieder erhalten sie zusammen mit den notwendigen Informationen per Post oder Austragedienst nach Hause.



Die **Wahlbriefkästen** der Wohnbezirke befinden sich für: **WB Nikolai:** Pfarramt Nikolai, Wilhelm-Busch-Str. 14 und Pfarramt Wartberg, Schüblerstr. 6; **WB Kilian:** Kilianskirche; **WB Süd:** Pfarramt Christuskirche, Steinstr. 34 und Johanneskindergarten, Nürnberger Str. 17; **WB Martin-Luther:** Pfarramt, Theophil-Wurm-Straße 4; **WB Sontheim:** Pfarramt, Lauffenerstr. 7 und Dietrich-Bonhoeffer Gemeindezentrum, Jörg-Ratgeb-Platz 29; **WB Frieden:** Gemeindehaus, Moltkestraße 80.

Wahllokale und Wahlzeiten:

WB Nikolai: 11:45 – 18 Uhr, Wartberg-Gemeindehaus, Schüblerstr. 4;
WB Kilian: 11:30 – 18 Uhr, Kilianshaus, Kirchbrunnenstr. 32,
WB Frieden: 12 – 18 Uhr, Gemeindehaus, Moltkestr. 80;
WB Süd: 11 – 18 Uhr, Südgemeindehaus, Südstr. 120;
WB Martin-Luther: 11 – 18 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Beethovenstr. 17;
WB Sontheim: 11 – 16 Uhr, Matthäusgemeindehaus, Lauffener Str. 9

Pfarrerin Anette Prinz

Wahl zur Landessynode

Die Kandidat:innen für den Wahlkreis Heilbronn/Enzkreis stellen sich vor:

Mittwoch, 5. November 2025, 19 Uhr im Hans-Rießer-Haus, Am Wollhaus 13

Woran ich glaube

Holger Fuhrmann kam als Zivildienstleistender nach Heilbronn und ist hier heimisch geworden. Der 60-Jährige ist verheiratet, hat zwei Kinder, die, wie er sagt, zwar schon erwachsen sind, ihn aber immer noch „beständig in Atem halten“. Er ist Kirchengemeinderat in der Emmaus-Kirchengemeinde seit den Nullerjahren (heute Wohnbezirk Martin Luther). Als Sozialpädagoge und Bankkaufmann hat Holger Fuhrmann über viele Berufsjahre die Aufbaugilde Heilbronn als Beschäftigungs- und Bildungsträger für langzeitarbeitslose Menschen mitgestaltet. Seit 2022 ist er als Referent für Arbeitslosenhilfe und Armut im Landesverband des Diakonischen Werks Württemberg tätig.

1. Ich glaube an Gott, weil...

...er mir die Welt erklärt. So lebe und gestalte ich in unserer Welt, eingebettet in die Gewissheit eines göttlichen Sinnzusammenhangs. Darin bin ich geborgen und daraus schöpfe ich meine Kraft.

2. Ich stelle mir Gott so vor:

Das ist eine schwierige Frage. Irgendwie sehe ich ihn quasi materiellos über mir schweben. Zwar unsichtbar, aber mit der Gewissheit, er ist da. Ich denke oft, er ist in mir – in den Menschen – ich kann ihm meine Gedanken und Sorgen anvertrauen. Es fühlt sich an als sei alles, was ich vor ihn bringe, gut aufgehoben bei ihm.

3. So bin ich zum Glauben gekommen:

Ich hatte zwei Religionslehrer in meiner Schulzeit, das waren auch Pfarrpersonen, die hatten mir was zu sagen. Sie beeindruckten mich nachhaltig. Das war in der Adoleszenz, in der Zeit der Sinnsuche. Später lernte ich den Buddhismus und eine Meditationstechnik kennen. Die Erkenntnisse über die menschliche Natur und den Umgang damit durfte ich erlernen. Aber ich erkannte auch, wohin ich gehöre, wo meine Wurzeln sind – und wendete mich umso entschiedener dem christlichen Glauben zu. Später lernte ich die Arbeit in der Diakonie kennen. Da wusste ich, hier bin ich richtig. Das gilt bis heute.

„Die Kirche sollte ihren „Markenkern“ identifizieren und sich mit voller Kraft darauf konzentrieren.“

Holger Fuhrmann

4. An meiner Kirche gefällt mir...

... wie sie unerschütterlich die Geschichten von Jesus erzählt und darauf besteht, dass die Grundideen des Evangeliums immer und immer aktuell sind und bleiben.



Holger Fuhrmann (Foto: privat)

5. An meiner Kirche gefällt mir nicht, dass...

... wir, in Teilen, ein verkopfter, regelhafter Apparat geworden sind, der schwer zu reformieren ist.

6. Was könnte, was sollte die Kirche gegen den Mitgliederschwund tun?

Die Kirche sollte ihren „Markenkern“ identifizieren und sich mit voller Kraft darauf konzentrieren. Meines Erachtens sind das zwei Bereiche. Erstens: Die Sehnsucht der Menschen nach einem Sinn im Leben jenseits von Konsum und materieller Güter aufgreifen und bedienen. Dazu die Geschichten von Jesus neu erzählen! Zweitens: Die Kirche stellt sich mit ihrer Diakonie als helfendem Arm ganz klar an die Seite der Schwachen und verschafft sich Gehör.

Helmut Buchholz

Hinweis der Regionalverwaltung

Nach § 43 Kirchengemeindeordnung ist der genehmigte Haushaltsplan sieben Werktage aufzulegen, damit Kirchengemeindeglieder Einsicht nehmen können.

Der Haushaltsplan 2025 der Ev. Kirchengemeinde Heilbronn wird im Zeitraum

vom 29. September bis 8. Oktober 2025 aufgelegt werden.

Außerdem eine kleine Erinnerung: Die bisherigen Die Konten der bisherigen Teilkirchengemeinden sind aufgelöst.

Spenden für die jeweiligen Wohnbezirke gehen an die Kirchengemeinde Heilbronn.

Konto: Evangelische Kirchengemeinde Heilbronn IBAN: DE47 6205 0000 0000 0031 62. BIC: HEISDE66XXX. Bitte bei Spenden deutlich den Namen des Wohnbezirks und Zweck der Spende benennen.

Offene Senioren- und Stadtteilarbeit

Die offene Senioren- und Stadtteilarbeit bietet eine Vielzahl von Gruppenangeboten im Bereich Bildung und Bewegung, begleitete Reisen, einen Besuchsdienst und eine Sozialberatung für Senior*innen. Das Begegnungscafé bietet Platz und Möglichkeiten zum zwanglosen Austausch, für Spiel- oder Handarbeitsrunden etc. Die Quartierszentren in Böckingen und der Nordstadt sind Begegnungsräume für Jung und Alt unterschiedlicher Herkunft.

Hier wird Gemeinschaft gelebt, voneinander gelernt und Können geteilt. Von einer Hausaufgabenhilfe über Kulturver-

anstaltungen, Frühstücksangebote und Selbsthilfegruppen ist für jeden etwas dabei.

**Jeweils montags,
6. Oktober 2025 – 4. Mai
2026, 14:30 Uhr,
Seniorenakademie
„Junge Senioren“**

Interessante Vorträge von versierten Referent*innen mit anschließender Fragerunde und Kaffee und Kuchen.
Ort: Großer Saal, Hans-Rießler-Haus, Am Wollhaus 13, Kostenbeitrag 7,50 €
Programmflyer bei Sonja Albrecht unter Tel. 964431 oder sonja.albrecht@diakonie-heilbronn.de

**Jeweils dienstags, 7.
+ 21. Oktober, 4. + 18.
November, 2. + 16.
Dezember, 14 Uhr
„Lichtstube“**

Ein Angebot für alle, die gern handarbeiten, vorlesen, singen und plaudern – natürlich bei Kaffee und Kuchen. Ort: Begegnungscafé, Schellengasse 9
Kostenlos und ohne Anmeldung

**Dienstag, 11. November,
9:30 – 11 Uhr
Seminar für Senior*innen ...
um auch weiterhin sicher zu
fahren**

90-minütiges Seminar über Neuerungen bei Verkehrsregeln mit Herrn Friedrich von der Fahrschule „Fahrlager“ mit viel Fachwissen und Humor.
Ort: Kreisdiakonieverband Heilbronn, Schellengasse 7 – 9
Infos und Anmeldung bei Elvira Paessler unter Tel. 96440 oder elvira.paessler@diakonie-heilbronn.de

**Veranstaltungshinweis Citykirche:
Reformationsfest. Informationen
finden Sie auf der Wohnbezirkseite
von Kilian.**

9. – 19. November 2025

Komm den Frieden wecken – Ökumenische FriedensDekade

„Den Frieden wecken“ – was für ein Wunsch! Als läge er vor unseren Augen wie ein schlafender Riese oder wie ein unschuldiges Kind. Stimmt es, dass der Friede schläft, wenn Kriege und Krisen die Wirklichkeit bestimmen? Komm den Frieden wecken! Aufbruch ist angesagt, Aufstand gegen Ohnmachtsgefühle und Hoffnungslosigkeit, Mut zum Protest.

Eröffnungsgottesdienst

Sonntag, 9. November, 10.30 Uhr,
Neuapostolische Kirche Heilbronn-Pfuhl,
Pfuhlstr. 6.

Es predigen die Pfarrerinnen Kerstin Schmidt-Peterseim (meth.) und Tatjana Gressert (ev.). Der Gottesdienst wird verantwortet von den Mitgliedskirchen der ACK in Heilbronn.

„Friedensklang – Komm, weck den Frieden mit Andacht, Liedern und Gebet“

Samstag, den 15. November 2025 um
17 Uhr, Neuapostolische Kirche HN-
Böckingen, Kastellstr.49

„In majn Harzn brent a Fajer“-Konzert mit der Klezmer-Gruppe Jontef

Sonntag, 16. November – 17 Uhr,
Gemeindehaus der Friedensgemeinde,
Moltkestraße 80

Buß- und Bettag, Mittwoch, 19. November:
Ökumenisches Friedensgebet mit Impulstexten zum Frieden und Agapemahl,
18 Uhr, Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Kirche,
Jörg-Ratgeb-Platz 29,

**Ökumenischer Gottesdienst -“Komm,
den Frieden wecken“, 19.00 Uhr,
Ev. Wartbergkirche**



Hilfe! Der Homolu kommt!

Welt-Uraufführung in der Stunde der Kirchenmusik am 18.10. um 18 Uhr in der Kilianskirche

Ein Musiktheaterstück über Freundschaft von Iris ter Schiphorst für Sprecher, kleines Orchester und Kinder-/Jugendchor.

Angelehnt an eine Fabel handelt die Geschichte von fünf verschiedenen Tieren, die vom bösen Homolu bedroht werden. Sie schließen sich zu einem Freundschaftsbund zusammen und befreien sich, dank des Zusammenhalts und ihrer individuellen Stärke, aus der Gefahr.

Ein Kompositionsauftrag des Förderkreises für Neue Musik Heilbronn für die Ev. Singschule. Dieses Projekt ist außergewöhnlich und faszinierend. Die Kinder und Jugendlichen werden behutsam an Neue Musik herangeführt und erarbeiten das Stück szenisch mit einem Theaterpädagogen.

Konzertankündigungen

Musik an der Kilianskirche Das Programm in Auszügen

Samstag, 18. Oktober | 18 Uhr

Musiktheaterstück über die Freundschaft von Iris ter Schiphorst, Sprecher: Udo Grunwald, Regie: Hannes Michl, Kunsterzieherin: Brigitte Friebe. Leitung: Judith Wiesebrock
Kompositionsauftrag des Förderkreises für Neue Musik Heilbronn.

Samstag, 25. Oktober | 18 Uhr

Benefizkonzert für das Orgelprojekt „Klangraum Kilianskirche“

Singakademie Stuttgart mit Chormusik von Bach (Motette Jesu, meine Freude), Brahms und Mahler/Gottwald

Samstag, 8. November | 18 Uhr, Oratorienkonzert mit Eintritt

Georg Friedrich Händel: Solomon mit dem Vokalensemble Heilbronn und dem Karlsruher Barockorchester, Fanie Antonelou (Sopran), Elisabeth Karasek (Sopran), Lea Krüger (Alt), Thilo Dahmann (Bass), Leitung: Stefan Skobowsky, Vorverkauf über Tourist-Info & Chormitglieder

Samstag, 6. Dezember | 18 Uhr

Stunde der Kirchenmusik (1148), **Adventssingen**

Musik an der Christuskirche

Sonntag, 12. Oktober | 19 Uhr

Jubiläumskonzert

Die Kantorei der Christuskirche feiert gemeinsam mit dem Frauenprojektchor ihr 100-jähriges Bestehen mit einem festlichen Konzert. Highlights geistlicher Chormusik aus verschiedenen Epochen spannen einen Bogen von Tradition bis Moderne.

Orgel: Andreas Benz, Leitung: Heidrun Dierolf



Neues Gesangbuch: Wir sind gefragt!

Schon seit einigen Jahren laufen in der EKD die Vorbereitungen für ein neues Gesangbuch. Das jetzige wird inhaltlich überarbeitet und aktualisiert, die Gestaltung wird farbiger und soll die Übersicht erleichtern. Bis zum geplanten Erscheinungsdatum 2028 geht nun ein Teil dieses neuen Gesangbuchs in eine Erprobungsphase in den Gemeinden. In Württemberg haben sich 82 Gemeinden um die Teilnahme an dieser Erprobung beworben. Die Evang. Gemeinde Heilbronn ist mit dem Wohnbezirk Sontheim dabei und wird ab November in Gottesdiensten,

offenen Singabenden, Gruppen und Kreisen aus dem Probeexemplar des neuen Gesangbuches singen. Wichtig sind dabei die Rückmeldungen an die Gesangbuchkommission im Amt für Kirchenmusik, die in die weitere Arbeit einfließen sollen. Alle Mitsingenden sind daher eingeladen, ihre Eindrücke, Vorschläge, positiven oder kritischen Anmerkungen einzubringen. Während des Erprobungszeitraums von November 2025 bis Ostern 2026 wird es monatlich stattfindende Singabende für alle Interessierten geben. Die ersten zwei haben wir schon festgelegt:

Mittwoch, 12. November, 19.30 Uhr im Matthäusgemeindehaus zu den Rubriken „Abend und Nacht“.

Donnerstag, 11. Dezember, 19.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche zu den Rubriken „Advent und Weihnachten“.



Wo man singt, da lass dich ruhig nieder...

... denn ganz besonders in Gemeinschaft ist Singen wohltuend. Deshalb: Herzliche Einladung, im Chor der Wichernkirche (WB Frieden) mitzusingen! Der Chor benötigt dringend Verstärkung. Geprobt wird montags von 19 – 20:30 Uhr im Friedensgemeindehaus. Alte und Junge, Frauen wie Männer sind herzlich willkommen! Kommen Sie doch einfach mal vorbei und schnuppern sie rein! Ebenso sucht unser Streichensemble Verstärkung. Dieses probt in der Regel zweiwöchentlich donnerstags abends um 19:30 – 21 Uhr im Friedensgemeindehaus.



Chöre und Ensembles in der Gemeinde

Alle unsere Chöre und Ensembles laden herzlich zum Mitmachen ein. Die Adressen der Gemeindehäuser und der weiteren kirchlichen Gebäude finden Sie auf deren Wohnbezirksseiten oder online.

Blockflötengruppe

Montag, 17.15 Uhr, 14-tägig (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)

Flötenensemble

Mittwoch, 19:30 – 21:00 Uhr, 14-tägig (Friedens-Gemeindehaus)

Nikolaensemble

Dienstag, 18:00 – 19:30 Uhr (Wartberg-Gemeindehaus)

Posaunenchor der Kirchengemeinde

Donnerstag 19:30 – 21:30 Uhr im (Wartberg-Gemeindehaus)

Streichensemble

Mittwoch, 19:30 – 21:00 Uhr, 14-tägig (Friedens-Gemeindehaus)

Gemeindechöre

Montag, 19:00 – 20:30 Uhr (Friedens-Gemeindehaus)

Montag, 19:45 – 21:00 Uhr (Wartberg-Gemeindehaus)

Mittwoch, 19:30 – 21:00 Uhr (Matthäus-Gemeindehaus)

Donnerstag, 19:30 – 21:00 Uhr (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)

Probezeiten können während der Ferienzeit abweichen. Bitte informieren Sie sich beim Pfarramt des jeweiligen Probeorts.

Singschule

Mittwochs, Friedensgemeindehaus, Moltkestraße 80

• 15.00-15.40 Uhr

Kindergarten

(bis zur ersten Klasse)

• 16.00-16.45 Uhr

Kinderchor

(erste bis dritte Klasse)

• 17.00-17.45 Uhr

Kinder/Jugendchor

(vierte bis siebte Klasse)

• 18.00-19.00 Uhr

Jugendchor

(ab der achten Klasse)

Donnerstag, Südgemeindehaus, Südstr. 120

• 15.15-15.50 Uhr

Kindergarten

(bis zur ersten Klasse)

Kantorei der Christuskirche

Donnerstag, 20.00 – 21.45 Uhr Südgemeindehaus

Vokalensemble

Montag, 20.00 – 22.00 Uhr

Hans-Rießler-Haus

Vokalensemble+

Montag, 14-tägig,

18.15 – 19.30 Uhr,

Hans-Rießler-Haus

Bach-Chor Heilbronn

Dienstags 20.00 – 22.00 Uhr

Hans-Rießler-Haus

Orchester Collegium Musicum Kilianskirche

Donnerstag, 20.00 – 21.30 Uhr,

14-tägig, Hans-Rießler-Haus

Versierte Streicher auf Anfrage.

Zu den Proben im Hans-Rießler-Haus (Wollhausstraße 13) finden Sie weitere

Infos unter:

www.kirchenmusik-heilbronn.de.

Kirchenmusik an der Kilianskirche: Kantor und Organist Kilianskirche

KMD Stefan Skobowsky

Stefan.Skobowsky@web.de

Andreas Benz

andybenz@t-online.de

Kirchenmusik an der Christuskirche

Heidrun Dierolf

kantorat.chor@suedgemeinde.de

Thomas und Bettina Astfalk

(Bezirkskantorat)

kantorat.orgel@suedgemeinde.de

Kirchenmusik in Frieden

Mariko Sakuraya

mariko.orgel@googlemail.com

Kirchenmusik in Martin-Luther

Achim Hekler

afhekler@gmail.com

Kirchenmusik in Sontheim

Brigitte Varga

vbrigitte18@gmail.com

Susanne Weingart-Fink

s.weingart-fink@online.de

Posaunenchor

Jörg Hinderer

joerg@hinderers.de

Singschule Heilbronn

Judith Wiesebrock

kinderchor@wiesebrock.de

Nordstadtkids und Südstadtkids: Hilfe, Halt und Hoffnung bieten

Diakonische Kinder- und Jugendarbeit ist vielfältig und richtet sich besonders an Kinder und Jugendliche mit erhöhtem Unterstützungsbedarf oder jene, die von klassischer Jugendarbeit im Verein oder in der Kirche nicht erreicht werden. Auch die Angebote der Nordstadtkids und Südstadtkids der Mitternachtsmission Heilbronn entstanden, weil es in den „Brennpunkten“ der Heilbronner Nord- und Südstadt an Anlaufstellen fehlte. Viele der Kinder haben einen Flucht- oder Migrationshintergrund und stammen aus Familien mit Integrations-schwierigkeiten, Arbeitslosigkeit, Sucht oder häuslicher Gewalt.

Zukunft aktiv gestalten und positiv verändern können.“ Grundlage ist der christliche Glaube und die Überzeugung, dass jedes Kind wertvoll und geliebt ist. Neben mobiler Sozialarbeit und altersgerechter Einzelberatung gibt es bei den Nordstadtkids und Südstadtkids auch Angebote, die sich zunächst nach kirchlicher Kinder- und Jugendarbeit anlehnen: Jungschar, Teeniekreis, Freizeiten. Laut Tobias Bothe ist es das auch, nur unter anderen Voraussetzungen: „Auch wir machen kirchliche Kinder- und Jugendarbeit! Aber unsere Zugangswege sind ganz andere.“

aus. Kürzlich nahm er erstmals an einer Übernachtungsaktion teil. Auf die Frage, wie es war, strahlte er: „Schön! Lachen mit den Kindern.“ Das Team der Nordstadtkids und Südstadtkids unterstützt viele Kinder und Jugendliche wie Artem auf ihrem Weg. Der Aufbau helfender Beziehungen ist dabei das Herzstück der spendenfinanzierten Arbeit – dafür braucht es Menschen, die Zeit schenken. Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen sind immer willkommen, z. B. bei Jungschar, Freizeiten oder Ausflügen. Interessierte melden sich unter: suedstadtkids@diakonie-heilbronn.de

Die diakonische Jugendarbeit in Heilbronn bietet aber noch mehr: u. a. eine Jugendsprechstunde in der Psychologischen Beratungsstelle, Ferienprogramme und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche im Quartierszentrum Nordstadt Mehrgenerationenhaus u. a. mit dem Nachhilfeangebot „Zukunft schenken“, sowie der große Bereich der Schulsozialarbeit und der ambulanten erzieherischen Hilfen. Mehr Infos unter: www.diakonie-heilbronn.de
*Name geändert



Das Team aus Sozialarbeiter*innen und Ehrenamtlichen begegnet den 6–18jährigen bei der aufsuchenden Arbeit, im Bauwagen am Spielplatz oder bei Gruppen- und Freizeitangeboten in der Nordstadtkids-Wohnung, dem Kiosk am Industrieplatz und dem Haus der Südstadtkids. Ziel der von Alexandra Gutmann initiierten Arbeit ist es, Zuwendung, Wertschätzung und Grundlagen des christlichen Glaubens zu vermitteln. „Wir möchten ihnen helfen, ihre Fähigkeiten und Persönlichkeiten zu entdecken und suchen den Kontakt zu den Eltern, um auch dort unterstützend zu wirken“, sagt Tobias Bothe, der die Leitung in diesem Jahr übernommen hat. „Wir stehen für Hilfe zur Selbsthilfe und zeigen den Kindern, dass sie ihre

Die meisten Kinder haben keinen kirchlichen Bezug, viele einen muslimischen Hintergrund. Aufgrund sprachlicher Barrieren werden die Angebote möglichst niederschwellig gestaltet, die Förderung des Sozialverhaltens spielt eine wichtige Rolle. Die Resonanz ist groß, mehrere hundert Kinder und Jugendliche werden jedes Jahr in den unterschiedlichen Angeboten erreicht. Auch Artem* kommt regelmäßig. Der Achtjährige lebt mit seiner Mutter und mit seinen Schwestern in einer Flüchtlingsunterkunft. Die Familie stammt aus der Ukraine und floh vor dem Krieg. In Einzelterminen geht es häufig um Konflikte oder Schulprobleme. Gleichzeitig zeigt er viel Potenzial, übernimmt Verantwortung und strahlt Freude und Dankbarkeit



Spiel- und Krabbelgruppen in der Gemeinde

Spielkreis Wartberg

Donnerstags, 9:30 – 11 Uhr

Treffpunkt für Kinder von 1 bis 3 Jahren und ihre Eltern oder Begleitpersonen.

Ort: Wartberggemeindehaus, Schüblerstraße 4, Eingang am Parkplatz

Leitung: Bianca Schilling (Jugendreferentin, vertretende Leitung)

Krabbelgruppe „Kükennest“

Dienstags, 9:30 – 11:30 Uhr

Treffpunkt für Kinder von 1 bis 3 Jahren und ihre Eltern oder Begleitpersonen.

Ort: Matthäus-Gemeindehaus, Lauffener Straße 9, HN-Sontheim

Leitung: Christina Reihls (Hebamme)

Babytreff

Mittwochs, 9:00 – 10:15 Uhr und 10:30 – 11:45 Uhr

Treffpunkt für Mütter mit ihren Babys im ersten Lebensjahr.

Ort: Matthäus-Gemeindehaus, Lauffener Straße 9, HN-Sontheim

Leitung: Katharina Tränkle (Hebamme)

Eltern-Kind-Café

Freitags, 9.30 – 11.00 Uhr

Offenes Angebot für Kinder bis ca. 5 Jahre und deren Eltern oder Begleitperson

Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus, obere Etage, Jörg-Ratgeb-Platz 29, HN-Sontheim, Leitung: Hannah Pflüger

Der Martin-Luther-Kindergarten verabschiedet langjährige Mitarbeiterin in den Ruhestand



Am 25. Juli fand die feierliche Verabschiedung einer besonderen Kollegin statt: Frau Elke Montazeri wurde nach vielen Jahren engagierter Arbeit in den Ruhestand verabschiedet.

Frau Montazeri begann ihre berufliche Laufbahn im August 1982, als sie ihr Anerkennungsjahr zur Erzieherin bei der Evangelischen Kirchengemeinde Heilbronn absolvierte. Seitdem war sie stets beim Träger tätig und hat im September 1992 ihre langjährige Tätigkeit im Martin-Luther-Kindergarten aufgenommen. Während ihrer Zeit im Kindergarten hat Frau Montazeri immer wieder ihre Bereitschaft gezeigt, bei Personalmangel ihren Dienstumfang zu erhöhen. Ihre Unterstützung und ihr Einsatz waren für das gesamte Team eine große Hilfe und

haben maßgeblich zum guten Miteinander und zur Betreuung der Kinder beigetragen.

Der Saal der Martin-Luther-Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt mit Kindern, Eltern, dem Team der Erzieherinnen und ehemaligen Kolleginnen, Frau Fichtner von der Verwaltung und Pfarrerin Esther Sauer. Die Kinder haben Frau Montazeri ein Lied gesungen, Blumen überreicht und als Erinnerung an die vielen Jahre ein Tablett mit Fotos von jedem Kind. Die Elternvertreterin, die Kolleginnen und Pfarrerin Sauer bedankten sich bei Frau Montazeri für die gute Zusammenarbeit, ihre Hinwendung und Aufmerksamkeit und ihre große Liebe zu ihrem Beruf und wünschten ihr alles Gute und Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt.

Luther – Auf der Suche nach Vaterliebe

Erleben Sie die Geschichte Martin Luthers hautnah im Reformationsgarten. Vom Klassenzimmer des Mittelalters über den Marktplatz in Wittenberg bis zum Reichstag in Worms: Mitreißende Szenen erwecken die Reformation zum Leben! Der Reformationsgarten findet vom 5. bis 12. November in der Stadtkirche St. Pankratius in Böckingen statt und ist vor allem für Schulklassen und kirchliche Gruppen geeignet. Eine einstündige Führung können Sie bei Benjamin Sagawe buchen: benjamin.sagawe@gmx.de
Am 6. November gibt es für alle Interessierten eine öffentliche Führung mit Livemusik aus der Zeit Martin Luthers. Die Uhrzeit und alle weiteren Infos finden Sie auf www.ejw-heilbronn.de/refo

Herzliche Einladung zum Jugendtreff Pause

Komm vorbei, ohne Anmeldung.

Wir freuen uns auf Dich!

Infos bei Lena unter 01522 7236643

27. September, 19 Uhr,

Friedensgemeindehaus: Lagerfeuerabend

18. Oktober, 15 Uhr,

Hans-Riesser-Haus: Prepare for Halloween

8. November, 15 Uhr,

Hans-Riesser-Haus: Pizza and more

13. Dezember, 15 Uhr,

Hans-Riesser-Haus: Es weihnachtet sehr!



In majn Harzn brent a Fajer – Klezmermusik

**Sonntag 16. November, 17 Uhr,
Friedensgemeindehaus**

Der Name ist Programm: JONTEF bedeutet Festtag. Ein Festtag mit Musik und Theater, ein Festtag der „kleinen Menschelach“, mit denen die Gruppe vor 36 Jahren angefangen hat, der Menschen nicht nur im jiddischen Shtetl der Vergangenheit, sondern auch heute, hier und anderswo, der Menschen, die sich begegnen, sich verlieben und verlieren, bekriegen und versöhnen.

Wie die Presse urteilt: „Ohne großen technischen Aufwand, nur durch Wort und Musik und die virtuose Beherrschung der Instrumente erweckt Jontef die überschäumende Lebensfreude, den augenzwinkernden Humor und die Melancholie der Welt des Stetls wieder zum Leben.“ JONTEF ist die einzige Klezmer-Gruppe in Deutschland, die in dieser Weise Wort und Musik verbindet. Dafür hat die Gruppe Preise gewonnen und darauf beruht ihr Erfolg beim Publikum. Jontef hat die Musik der osteuropäischen Klezmermusik stilbildend weiterentwickelt: „...viel mehr als die üblichen Klezmersoli. Jazz, Blues, Klassik und Neue Musik...auch derartige Töne sind



hier und da zu hören“. (Rhein-Neckar-Zeitung, 2023)

Der aus Israel gebürtige Sänger und Schauspieler M. Chaim Langer entfaltet sein großes komödiantisches Talent beim Vortrag der Geschichten und Anekdoten aus der Welt des jüdischen Humors. „Ihm sieht man an, wenn er von Lebenskunst, Liebesglück und -kummer singt, (...) er inszeniert die Lieder wie auf einer Theaterbühne.“

Über Jontef

Jontef wurde als Trio 1988 am Landestheater Tübingen durch den aus Israel gebürtigen Schauspieler Michael Chaim Langer (Gesang, Schauspiel), den Komponisten Joachim Günther (Klarinette, Akkordeon) und den Musiker Wolfram Ströle (Violine, Gitarre) gegründet. 1999 erweiterte sich das Trio zum Quartett mit dem Musiker Peter Falk (Bass).

Impressionen von unseren Veranstaltungen



Taufgottesdienst: „Die Taufe Jesu“



Die Grillmeister*innen



Basteln der Konfi-Kerzen



Volkstänze beim Gemeindefest



Konfivorstellungsgottesdienst



Abschlussfahrt des letzten Konfijahrgangs nach Ulm

**Monatliches Treffen der Frauen
Di. 14. Oktober, 19:30 Uhr,
Friedensgemeindehaus**

Erika Ellenberger stellt die Schriftstellerin Ulla Hahn vor.

Eine tiefe Ergründung des Wortes und der Sprache sind das Anliegen der Schriftstellerin Ulla Hahn. 1946 wurde sie im Sauerland geboren und hat neben Literaturwissenschaft auch Geschichte und Soziologie studiert. „Mit Schreiben und Lesen fängt eigentlich das Leben an“ – so ist zum Beispiel ihr Roman „Das verborgene Wort“ überschrieben.



**Das Wunder hinter dem Dorf
Sonntag, 23. November,
17 Uhr**

**Lesung mit Musik im großen Saal des
Friedensgemeindehauses**

**Tauchen Sie ein in die bewegende
Geschichte der Familienherberge
Lebensweg.**

Der Autor Klaus-André Eickhoff und die Initiatorin und Bambi-Preisträgerin Karin Eckstein aus Schwaigern erwarten Sie zu einer inspirierenden Lesung mit Musik. Seien Sie dabei und entdecken Sie „Das Wunder hinter dem Dorf“. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu weiteren Informationen, zum Austausch und Gespräch. Es gibt Snacks und Getränke.

**Familiengottesdienst – Bazar – Kirchenwahl
1. Advent – Sonntag, 30. November, 11 Uhr**



Am 1. Adventssonntag läuten wir in unserer Wichernkirche die Adventszeit mit einem Familiengottesdienst ein. Die Pfadfinder*innen ziehen ein und entzünden die erste Kerze am Adventskranz. Anschließend, ab ca 12 Uhr, geht es rund um das Gemeindehaus und auch innerhalb weiter mit unserem Gemeindebazar. Es wird ein Mittagessen geben,

Kaffee und Hefezopf, Waffeln und Chai. Ein kleines Programm ist vorbereitet und Sie haben die Möglichkeit, ein paar kleine Geschenke einzukaufen. Gegen 16.00 Uhr gibt es einen kleinen liturgischen Abschluss.

**Das Wahllokal für die Kirchenwahl ist
von 12-18 Uhr geöffnet.**

**Weitere Veranstaltungen im
Friedensgemeindehaus**

Spätlese 55 + (monatlich):

Donnerstags, 15 Uhr
23.10. „Christlicher Glaube und Wissenschaft“
(Pfr.i.R. Richard Mössinger)
20.11. „Erfahrungen auf dem Jakobsweg“
(Petra Lutz)

Treffen der Vertrauensleute

Do., 9.10. und Do., 6.11., jeweils 15 Uhr,
Konfirraum
Tanznachmittag mit Ursula Brenner
Di., 14. Oktober, 14:30 – 17 Uhr, großer
Saal

**Tanztag „Das Leben tanzen“ mit
Brigitte Koring**

Sa., 8. November, 10-16:30 Uhr, großer
Saal

Pfarramt Frieden I

Pfarrerin Tatjana Gressert
Goethestr. 4, 74076 Heilbronn
Tel.: 07131 17 85 11
Email: tatjana.gressert@elkw.de

Pfarramt Frieden II

Pfarrer David Terino
Tel.: 0171 3536406
Email: david.terino@elkw.de

Gemeindebüro

Carola Gäbele und Ute Muhler
Moltkestr. 80, 74076 Heilbronn
Tel.: 07131 173550
Email: gemeindebuero.heilbronn.
friedenskirche@elkw.de

Kirchenmusikerin

Mariko Sakuraya
Tel.: 0152 09895755

Mesnerin

Wiebke Imhof-Spiegel
Tel. 0152 54 03 52 39

Hausmeister

Gheorghe Lacatis
Tel.: 0157 50175686

Gottesdienste in der Kirchengemeinde Heilbronn (September – Dezember)

Wartberg	Nikolai	Kilian	Frieden	Datum 2025	Sonntag/ Feiertag/Wochentag	Christus	Martin-Luther	Bonhoeffer	Matthäus
PfarrerIn Dr. Haar	PfarrerIn Dr. Haar	Dekan Baisch Prälat Albrecht PfarrerIn Schunk	PfarrerIn Gressert Pfarrer Terino			PfarrerIn Härterich	PfarrerIn Sauer Vikar Höger	PfarrerIn Prinz	PfarrerIn Beck
10:45 Haar Familien GD zu Erntedank mit Kindergärten		10:30 Baisch	9:30 Terino	05.10.2025	16. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Härterich FamilienGD zu Ernte- dank mit Kindergärten und Kinderkirche	10:00 Präd. Hämmerlein Erntedank und Prädikanten- sonntag		11:00 Beck Familien GD zu Erntedank mit Kindergarten und Kirchenkaffee
10:45 Diakonin Hees FamilienGD zu Erntedank mit Kindergärten	19:00 Schunk & Team mit Hochschulchor „Joy“ (engl.)	10:30 Albrecht	11:00 Terino FamilienGD zu Erntedank	12.10.2025	17. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Härterich mit Stehkaffee	10:00 Höger	10:30 Beck Erntedank mit Mittagessen	
10:45 Pfarrer der Nordstadt Ökum. GD der Norstadt- ökumene mit Mittagessen	14:30 Milz-Ramming GD in Gebärdensprache	10:30 Baisch 15:00 Baisch & Schunk Investitur Schunk	14:00 Terino	19.10.2025	18. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Kirchenrätin Kannenberg	10:00 Präd. Grasi		10:30 Beck & Pfeiffer Ökum. GD mit Agapemahl
	10:45 Präd. Philipp & Kress Oikocredit-GD	10:30 Sandfort	9:30 Gressert	26.10.2025	19. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Härterich AM	10:00 Sauer AM	10:30 Pfr. i.R. Kuhn mit Kirchenkaffee	
		20:00 Winter & N.N.		31.10..2025	Reformationsfest				
10:45 Präd. Philipp & GD- Team mit Kirchenkaffee		10:30 Albrecht (T)	9:30 Terino (T)	02.11.2025	20. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Härterich FamilienGD mit Taufereinerung	10:00 Pfr. i.R. Dr. Varga	10:30 Beck FamilienGD zum Abschluss der Kibitage	9:30 Pf. i.R. Adolph mit Kirchenkaffee
		10:30 Baisch AM	10:30 Ökum. ACK-GD, Gottesdienst in der Pfühlkirche	09.11.2025	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres				
16:00 Haar GD für kleine Leute mit Wartbergzwerger				11.11.2025	Dienstag				
10:45 Munz & GD-Team mit Kirchenkaffee	17:00 Haar Praise	10:30 Sandfort	9:30 Gressert mit Kirchen- kaffee 14:00 Gressert (T)	16.11.2025	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres/ Volkstrauertag	10:00 Härterich AM	10:00 Pfr. i.R. Janus		9:30 Beck (T)
19:00 Schunk & Pfeiffer Ökum. GD mit Konfirman- den und Augustinuschor		17:00 Diakonie im Heilbronner Land (Heckmann)	19:00 Terino AM	19.11.2025	Buß- und Betttag			18:00 Beck & Team GD zum Abschluss der Friedensdekade mit Agapemahl	
18:00 Schunk mit Konfis im Wartberg GH				22.11.2025	Samstag				
	10:45 Haar mit Totengedenken	10:30 Schunk mit Totengedenken	9:30 Terino Totengedenken	23.11.2025	Ewigkeitssonntag	10:00 Härterich mit Totengedenken	10:00 Sauer mit Totengedenken und con fuoco	10:30 Beck mit Totengedenken und Kirchenkaffee	
	11:00 Gressert Diakonie GD			28.11.2025	Freitag				
10:45 Haar Ehrenamtsfest (T)		10:30 Baisch	11:00 Gressert & Terino FamilienGD	30.11.2025	1. Advent	10:00 Härterich mit Kantorei (anschließend offenes Liedersingen)	10:00 Höger mit Chor AM		10:00 Beck FamilienGD mit Kinder- garten und Konfi3-Vorstellung
Adventsandachten in Frieden und Lebendiger Adventskalender in Sontheim und in der Nordstadt (siehe Infos auf den Wohnbezirksseiten)									
10:45 Präd. Philipp & GD- Team		10:30 Sandfort	11:00 Gressert (T) KU3-FamilienGD 17:00 Gressert Gottes- dienst für kleine Leute	07.12.2025	2. Advent	10:00 GD der Aidshilfe	10:00 Sauer mit Posaunenchor	10:30 Pfr. i.R. Adoplh	

Legende: AM = Abendmahl, Pfr. i.R. = Pfarrer in Ruhe, (T) = Taufe möglich

SonderGD, Besondere Kasualien, Gottesdienste im Grünen
FamilienGD/GD für Kinder, DiakonieGD

Grüß Gott, darf ich mich vorstellen...?

Rivka Schunk, Pfarrerin mit Herz.

„Ich bin mit beidem gesegnet: Verwurzt in einer lebensspendenden Tradition und mit Flügeln ausgestattet, um das Wirken des Heiligen Geistes in der Kirche und in der Welt immer wieder neu zu entdecken.“

Liebe Gemeinde,

das Zitat entstammt einer Umfrage des Lutherischen Weltbundes zur Frage „Was bedeutet es für mich, ‚lutherisch‘ zu sein?“. Ich habe mich fast andert-halb Jahre mit dieser Frage beschäftigt – neben vielen anderen Aufgaben, die ich als theologische wissenschaftliche Assistentin beim Lutherischen Weltbund in Genf zu bewerkstelligen hatte. Diese Aussage hat mich jedoch bis hierher nach Heilbronn begleitet und ist mir über die Zeit ans Herz gewachsen, als wäre sie meine eigene.

Seit eineinhalb Jahren bin ich nun hier, zunächst als „Pfarrerin zur Dienstaushilfe“ beim Dekan und seit dem 1. September ganz offiziell als neue Pfarrerin an der Kilianskirche.

Die erste Frau in diesem Amt, wie mir gleich verraten wurde.

Mit dem neuen Amt verbinden sich viele Erwartungen, denen ich sicher nicht allen gerecht werde. Aber ich verstehe es auch als große Freiheit, neue Wege

gehen zu können, meine Flügel auszubreiten und darauf zu vertrauen, dass der Geist mich und die Gemeinde trägt.

Dabei versuche ich meinen Glauben und seine Traditionen als lebensspendende Wurzeln ernst zu nehmen. Als ich nach der siebten Klasse das Robert-Mayer-Gymnasium verließ, um im Seminar Maulbronn/Blau-beuren (ein landes-kirchli-ches Internat für Mittel- und Oberstufe) zur Schule zu gehen und zu leben, hätte ich nicht geglaubt, dass mich mein Weg in dieser Form wieder nach Heilbronn führen würde. Die Erlebnisse in meinem Freiwilligen Dienst in Ypacarai (Paraguay) waren schließlich der Anlass dafür, dass ich Theologie studieren wollte, um Pfarrerin zu werden. Ich wollte etwas machen, das Glaube und soziales Engagement verbindet, die Freiheit zur Selbstentfaltung bietet und gleichzeitig sinnstiftend ist. Nach langem Studium, unter anderem in Wien und Jerusalem, begann ich mein Vikariat in Manzell am Bodensee und wurde schließlich im Juli 2021 in der Schlosskirche in Friedrichshafen ordiniert.



Meine internationalen Erfahrungen haben mir gezeigt, wie wert-voll es ist, mit Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft und Kultur zusammenzu-kommen, voneinander zu lernen und Gemeinschaft zu erleben. Ich habe gelernt, den Glauben als etwas zu verstehen, das über menschliche Grenzen hinweg Halt und Antrieb geben kann.

Dabei ist es mein Wunsch, nah an den Menschen zu sein, seelsorgerlich und lebensweltlich.

Ich denke, dass mein christlicher Glaube nichts rein Privates oder Geheimes ist, sondern sich selbstredend auch auf die Weise auswirkt, wie ich mich politisch stelle oder in die Gesellschaft einbringe. Ich bin dankbar dafür, die alte Heimat wieder neu entdeckt zu haben, mit ihren wunderbaren Weinbergen, einer Vielzahl an Kulturangeboten und ganz viel inter-nationalem und interkulturellem Flair. Nun freue ich mich, dass ich an dieser besonderen Stelle Gemeinde mitge-stalten und die neuen Wege begleiten kann, die unsere Kirche gegenwärtig zu beschreiten hat.

Durchatmen zur Wochenmitte

Klänge der Orgel – Gedanken für den Weg – Gebet und Segen

Jeden Mittwoch um 17 Uhr in der Kilianskirche.

Gönnen Sie sich eine halbe Stunde Auszeit!

Friedensgebet

Verbunden mit der weltweiten Gemeinschaft des Nagelkreuzes von Coventry setzen wir ein Zeichen der Hoffnung und beten gemeinsam für den Frieden in der Welt

Jeden Freitag um 12 Uhr in der Kilianskirche.

Informationen zur Orgelmusik zur Marktzeit Stunde der Kirchenmusik

und zu den Chören finden Sie auf den Seiten der Kirchen-musik (S.9)



Zum 100. Geburtstag von Ulrich Henn (06.03.2025)



Im Jahr 1961 gestaltete der Künstler und Bildhauer Ulrich Henn das Altarkreuz für die Kilianskirche sowie die zwei Eingangs-türen.

In diesem Frühjahr hätte er seinen 100. Geburtstag begangen. Grund genug, an ihn zu erinnern – und an seine künstlerische Leistung. Immer wollte er mit seinen Werken eine bibli-sche Botschaft weitergeben. Anfangs ganz der Holzbildhauerei hin-gegeben, wurde später der Bronzeguss sein künstlerisches Ausdrucksmittel. Die Eingangstür verbindet in faszinie-render Weise das Motiv der Kreuzigung mit dem des Lebensbaumes. Die Mo-tive auf dem Altarkreuz sind klein und brauchen eine eigene Präsentation in einer späteren Ausgabe.



Herausforderungen für eine reformbereite Kirche Reformationstagsfeier 2025

„Die Kirchen in Deutschland durchleben gerade schwere Zeiten. Sie sind nicht nur mit einer Krise der Kirchenbindung konfrontiert, sondern auch mit einer Glaubenskrise. Welche Gründe lassen sich für den Rückgang der Kirchen- und Glaubensbindungen ausmachen? Treten alternative religiöse Formen an die Stelle der tradierten Inhalte? Was können die Kirchen tun, um ihre Situa-tion zu verbessern? Haben sie überhaupt Handlungsoptionen?“ (D. Pollack) Die Evang. Erwachsenenbildung lädt ein zum zentralen

Festgottesdienst am Reformationstag, 31.10.2025 um 19 Uhr in der Kilianskirche. Prof. Dr. Detlev Pollack, Kultur- und Religionssoziologe aus Münster, wird den Festvortrag halten.

Seit langem beobachtet er die kirchliche Entwicklung und ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft in Deutschland. Nun gibt er Einblicke in seine Erkennt-nisse – scharfsinnig, schonungslos, spannend.



Prof. Dr. Detlev Pollack

Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Austausch bei einem Stehempfang im Chorraum. Herzliche Einladung!

Liturgie: Citypfarrerin Alexandra Winter, Geschäftsführerin der Evang. Erwach-senenbildung
Musik: Heilbronner Bläserensemble (Ltg. Heidrun Dierolf) mit Chor. Bettina Astfalk-Lehmann (Orgel)
Musikalische Leitung: Thomas J. Astfalk

Pfarramt Kilianskirche 1 und Dekanatamt

Dekan Christoph Baisch
Dekanatsbüro: Bettina Härpfer und Sabine Sandel
Wilhelmstr. 18, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 99101-0
Kirchengemeinde.Heilbronn@elkw.de

Pfarramt Kilianskirche 2

Pfarrerin Rivka Schunk
Gemeinde- und Pfarrbüro Kilian: Heidi-Maria Bänsch
Kirchbrunnenstr. 32
Tel.: 07131 86869
Pfarramt.Heilbronn.
Kilianskirche-2@elkw.de

Pfarrerin zur Dienstaushilfe beim Dekan

Pfarrerin Lilien Sandford
Lilien.Sandford@elkw.de

Mesnerei Kilianskirche

Gerd Bäuerle / Marie-Luise Koch
Tel.: 07131 82 818
Gerd.Baeuerle@elkw.de

Kantorat Kilianskirche

Bezirkskantor KMD Stefan Skobowsky, Kontaktdaten auf Seiten der Kirchenmusik (S.9)

Herzlich willkommen, Susanne Weingart-Fink!

Wir begrüßen herzlich Susanne Weingart-Fink als neue Organistin an der Martin-Luther-Kirche. Sie ist neben Ulrich Hekler und Julia Schlumberger die dritte Organistin. Als angestellte Kirchenmusikerin (C-Qualifikation) ist sie seit 2011 in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche mit Chor- und Orgelauftrag tätig. In ihrer Heimatgemeinde Eber-

stadt-Gellmersbach ist sie seit 1999 als Organistin tätig und gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderates. Sie sagt: „Meine Leidenschaft ist es, Leute zum Singen zu bringen.“ Trotzdem bleibt noch Zeit für ihr Hobby: die Weinberge und der Obstgarten.



Foto: Susanne Weingart-Fink

Bücher-Café in der Martin-Luther-Kirche



Foto: Erstellt von Chat GBT

Samstag, 18.10. und 8.11., 11 – 16 Uhr

Stöbern, Schmökern, Schlemmen – das alles und noch viel mehr bietet unser Bücher-Café!

In entspannter und gemütlicher Atmosphäre erwartet Sie eine besonders große Auswahl an spannenden, unterhaltsamen und preisgünstigen Büchern – von Romanen über Sachbücher bis hin zu Kinder- und Jugendtiteln. Dazu servieren wir frisch gebrühten Kaffee,

verschiedene Teespezialitäten sowie eine feine Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und süßen Leckereien.

Ob Sie in Ruhe stöbern, sich inspirieren lassen, mit Freunden plaudern oder einfach nur eine kleine Auszeit vom Alltag genießen möchten – unser Bücher-Café ist der perfekte Treffpunkt für alle Generationen. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich überraschen und verbringen Sie ein paar genussvolle Stunden bei uns.

Lichtermarkt am Samstag, 15. November



Foto: Jenny Konrad

Herzlich laden wir Sie ein zu unserem Lichtermarkt!

Ab 15.30 Uhr können Sie im Freien vor der Martin-Luther-Kirche und im stimmungsvoll erleuchteten Garten des Kindergartens gemütlich zwischen den liebevoll gestalteten Ständen bummeln. Bei warmem Lichterschein erwartet Sie eine Auswahl an herzhaften Speisen wie Grillwurst und Falafel sowie wärmende Getränke wie Punsch und Glühwein.

Wer ein wenig Geduld mitbringt, kann sich über der Feuerschale ein Stockbrot backen – ein Vergnügen für Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Darüber hinaus gibt es wieder Stände mit Papier- und Pappwaren, Gebasteltem und Gestricktem sowie schöne Angebote aus dem Weltladen für Advent und Weihnachten.

Adventsandachten in der Martin-Luther-Kirche



Foto: Jenny Konrad

Vom 1.12. bis 21. Dezember, 18 Uhr
Kerzenlicht schauen, Musik hören, Worte wirken lassen, still werden – mitten in der geschäftigen Vorweihnachtszeit laden wir Sie ein, einen Moment zur Ruhe zu kommen. Ab Montag, 1. Dezember öffnen wir immer um 18 Uhr die adventlich geschmückte Martin-Luther-Kirche für eine besondere Viertelstunde. Gemeinsam den Advent bewusst erleben: mit stimmungsvoller Musik, Texten aus dem Kalender *Der Andere Advent*, Gebet und einem Segen für den Abend. Lassen Sie die Atmosphäre wirken, zünden Sie im Herzen ein Licht an, lauschen Sie der Musik und nehmen Sie Wärme und Hoffnung mit in Ihren Alltag.

Foto links: weiße Papiersterne in der Martin-Luther-Kirche/Jenny Konrad

Es ist wieder Wolle-Zeit!

Ob alt oder jung, Anfängerin oder Strick- und Häkelprofi, Tee oder Kaffee: Alle, die Lust zum gemeinsamen Handarbeiten in netter Gesellschaft haben, sind herzlich eingeladen zum Stricktreff in der Martin-Luther-Kirche. Wir treffen uns 14tägig, immer donnerstags von 16 – 17.30 Uhr, an folgenden Tagen: 16. und 30.10., 13. und 27.11., 11.12. Bis dann – Ihre B. Varga und G. Dörr



SPENDEN: Neue Kontonummer

Seit Januar 2025 gehören wir als Wohnbezirk Martin-Luther zur ev. Kirchengemeinde Heilbronn. Wir haben somit eine gemeinsame Kontonummer.

Sie können aber gerne weiterhin für den Wohnbezirk Martin-Luther spenden.

Die Kontonummer lautet:
DE47 6205 0000 0000 0031 62,
KSK Heilbronn.
Wichtig: Spendenzweck
„Wohnbezirk Martin-Luther“

Pfarramt Martin-Luther-Kirche
Theophil-Wurm-Straße 4
74074 Heilbronn

PfarrerIn Esther Sauer
Telefon: 07131 25 25 10
E-Mail: Pfarramt.Heilbronn.
Martin-Luther-Kirche@elkw.de

Vikar Niklas Höger
Telefon: 0171 644 93 86
E-Mail: Niklas.Hoeger@elkw.de

Sekretariat:
Simone Braun
Di, Mi und Freitag 9-12 Uhr
Tel: 07131 25 09 85

Mesnerin:
Hajnalka Schönberger
Tel. 0172 69 75 575

Aktuelles aus dem Wohnbezirk Nikolai

In unserem Wohnbezirk ist die 100%-Stelle des Pfarramtes Wartbergkirche leider noch immer nicht besetzt. Seit Herr Pfarrer Häusinger im Sommer 2024 in den wohlverdienten Ruhestand ging, hat Pfarrerin Dr. Haar, die für die 50%-Stelle des Pfarramtes Nikolaikirche zuständig ist, einen Teil seiner Aufgaben mit übernommen. Alleine kann sie natürlich diesen großen Wohnbezirk mit zwei Pfarrämtern und über 2500 Gemeindegliedern nicht versorgen. Frau Dr. Haar wird in ihrer Arbeit dankenswerterweise von ihren Kolleginnen und Kollegen der Kirchen-

gemeinde unterstützt. Für die regelmäßigen Sonntagsgottesdienste gibt es die Doppeldienstregelung mit dem Wohnbezirk Frieden, was vor allem in Ferienzeiten eine große Entlastung darstellt. Ein Gottesdienst-Team mit Pfarrer i. R. Munz, Prädikant Philipp, Organist Hammer und Ehrenamtlichen feiert einmal im Monat in der Wartbergkirche Gottesdienst mit einem kirchenmusikalischen Schwerpunkt. Kilianspfarrerinnen Frau Schunk übernimmt den Konfirmandenunterricht für die beiden Wohnbezirke Kilian und Nikolai und alle Gottesdienste, die damit im Zusammen-

hang stehen. Für den Konfirmandenunterricht in der dritten Klasse (Konfi 3), der wohnbezirksübergreifend stattfindet, ist Diakonin Frau Hees zuständig. Auch zur Konfi-3-Arbeit gehören Familiengottesdienste, die in der Wartbergkirche und in der Wichernkirche stattfinden. Frau Hees hat im Wartberg-Pfarrhaus in der Schüblerstr. 6 ihr Dienstzimmer und hält Religionsunterricht in der Wartbergkirche. Pfarrerin Haar erteilt ab diesem Schuljahr Religionsunterricht in der neuen Innenstadtgrundschule. Bei Fragen können Sie sich gerne an die Pfarrämter Nikolai und Wartberg wenden.

Familientag am 19. Oktober

Nach den guten Erfahrungen mit der Zusammenarbeit im letzten Jahr „über den Neckar hinüber“ laden das Team des familienfreundlichen Lobpreisgottesdienstes Praise und die Ev. Kirchengemeinde Böckingen-Klingenberg am 19. Oktober wieder gemeinsam zum Familientag ins Familienzentrum Kreuzgrund in Böckingen ein.

Beginn: 11 Uhr, Ende gegen 15 Uhr



Winterdorf

Am Samstag, 22. November findet unser Winterdorf im Außenspielbereich des ev. Wartbergkindergartens statt. Falls es sehr nass draußen sein sollte, weichen wir ins Gemeindehaus aus. Es wird Getränke, deftiges und süßes Essen, Angebote für Kinder und ein adventliches Rahmenprogramm in und um das Gemeindehaus geben. Außerdem kann man sich schon mal für Weihnachten mit schönen Basteleien, Plätzchen, Marmelade und Ähnlichem eindecken. Die Stände sind von 16 bis 20 Uhr geöffnet. Um 19 Uhr laden die Konfirmand*innen und Pfrin. Schunk zur Abendandacht ins Gemeindehaus ein. Kommen Sie vorbei!

Neuer Spielkreis

Im September hat ein neuer Spielkreis für Babys und Kleinkinder mit Begleitperson im Wartberggemeindehaus begonnen. Neue Gesichter sind herzlich willkommen!



Vorschau auf den „Lebendigen Adventskalender“

Der „Lebendige Adventskalender“ öffnet im Dezember wieder seine Türchen in der Heilbronner Nordstadt. Freuen Sie sich schon darauf!

Der „Lebendige Adventskalender“ möchte Menschen zusammenbringen. Gemeinschaft und Begegnung stehen im Vordergrund. Geschichten, Lieder und Lichter laden ein, sich auf das Weihnachtsfest zu freuen. In der Zeit vom **1. bis 23. Dezember öffnet sich an jedem Abend um 18 Uhr** an einem anderen Haus ein Adventsfenster, das von einer Familie passend zum Advent gestaltet und geschmückt wird. Alle sind herzlich eingeladen. Wenn möglich bitte eine Tasse mitbringen.

Die Adressen des „Lebendigen Adventskalenders“ finden sich ab Ende November auf der Webseite des Wohnbezirks.



Veranstaltungen und Termine

Seniorenkreis „Treff am Dienstag“

Unser Seniorenkreis startete nach den Sommerferien mit einem unterhaltsamen Spielenachmittag in das 2. Halbjahr. Es sind wieder über 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer da gewesen! Nach einem stärkenden Kaffee bzw. Tee und leckerem Gebäck wurden die Tische ganz flink umgestellt, so dass sich Tischgruppen zum Spielen zusammensetzen konnten. Mikado, Mensch-ärgere-dich nicht, Fang-den-Hut, Kniffel, Rummikub, Memory, Gänsepiel und viele mehr. Was haben wir in diesem Jahr noch im Programm?



Fotos: Gudrun Adolph

Am 7. Oktober kommt Polizeihauptkommissar Harald Pfeifer von der Abteilung „Prävention“ im Polizeipräsidium Heilbronn und berät zum richtigen Verhalten bei Schockanrufen. Vielleicht kennen Sie Herrn Pfeifer ja, denn er ist auch Mitglied im Gemeinderat der Stadt Heilbronn.

Herzliche Einladung zum Oikocredit-Sonntag: „Solidarität statt Almosen“

Seit 50 Jahren ist die ökumenische Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit Wegbereiterin für ethische Geldanlage und Entwicklungsfinanzierung. Dieses Jubiläum möchten wir am 26. Oktober 2025 um 10.45 Uhr mit einem Gottesdienst in der Nikolaikirche feiern. Den Gottesdienst gestalten Prädikant Bernd Philipp und Bettina Heß, Co-Geschäftsführerin Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V. Was 1975 auf Initiative engagierter Kirchenmitglieder begann, ist zu einem weltweiten Netzwerk gewachsen. Oikocredit vergibt seit



Ruhestandspfarrer Steven Häusinger kommt auf unsere Einladung hin für einen Nachmittag am 4. November zurück an seine alte Wirkungsstätte. Passend zum November, dem traditionellen Monat mit den verschiedenen Gedenktagen für Verstorbene, wird Herr Häusinger über unterschiedliche Bestattungskulturen berichten.

Am 2. Dezember beenden wir das Jahr mit einem gemütlichen Adventsnachmittag.

Der „Treff am Dienstag“ findet jeden ersten Dienstag im Monat im Evang. Wartberggemeindehaus statt. Er beginnt um 15 Uhr mit kleiner Andacht, Getränken und Gebäck, danach sind Referenten zum Thema des Nachmittags eingeladen und um 17 Uhr beschließen wir das Zusammensein. Das neue Programm für 2026 ist gerade im Entstehen. Herzliche Einladung – auch an neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer!



1975 Kredite und Kapitalbeteiligungen an sozial ausgerichtete Unternehmen in den Bereichen inklusives Finanzwesen, Landwirtschaft und erneuerbare Energien. Das Ziel: mit nachhaltigen Geldanlagen wirtschaftlich benachteiligten Menschen und Gemeinschaften im Globalen Süden die Möglichkeit geben, ihre Lebenssituation zu verbessern. Auch unsere Kirchengemeinde hält Genossenschaftsanteile. Erfahren Sie im Gottesdienst, wie Oikocredit mit privaten Geldanlagen positive Wirkung erzielt.

Kontakt Daten Wohnbezirk Nikolai

Pfarramt Wartbergkirche

Schüblerstr. 6, 74076 Heilbronn
Tel.: 07131 177820
Pfarrer*in: Pfarrstelle vakant
Diakonin: Manuela Hees
(manuela.hees@kirche-heilbronn.de)

Sekretariat

Miriam Kreß
Öffnungszeiten:
Mi + Do 9:30 – 12 Uhr,
Fr 10 – 12 Uhr
E-Mail: pfarramt.heilbronn.wartbergkirche@elkw.de

Mesnerin & Hausmeisterin:

Adelheid Schenker
Tel.: 0163 9605015

Pfarramt Nikolaikirche

Wilhelm-Busch-Str. 14, 74076 Heilbronn
Tel.: 07131 83032
Pfarrerinnen: Dr. Miriam Haar
(miriam.haar@elkw.de)

Sekretariat

Gudrun Adolph
Öffnungszeiten: Di 9:30 – 12 Uhr,
Fr 10 – 12 Uhr
E-Mail: pfarramt.heilbronn.nikolai@elkw.de

Mesner & Hausmeister:

Nicolas Knaus
Tel.: 0176 84105486

Ein Blick zurück und nach vorn



Rückblick auf das Singspiel zu Jochen Klepper DAS TAGEBUCH

Was für ein Konzert – welch ein eindruckliches Singspiel musikalisch und in den Texten! Beide Aufführungen, in der Eberstädter Ulrichskirche und der Bonhoeffer-Kirche in Sontheim, waren sehr gut besucht. Das bewährte Zusammenspiel der beiden Chöre, die Susanne Weingart-Fink seit vielen Jahren leitet, überzeugte auch dieses Mal. Unterstützt wurden sie von einem virtuosens Trio an Klavier, Querflöte und Geige.

Jochen Kleppers kurzes Leben (1903-1942) war geprägt von den Repressalien der NS-Zeit, die ihn und seine jüdische Frau und Tochter 1942 in den gemeinsamen Tod trieben, um der drohenden Deportation zu entgehen. Seit 1933 musste Klepper Verachtung und Verfolgung hinnehmen, aber sein tiefgläubiges Gottvertrauen verlässt ihn nicht. So sprechen seine Lieder vom Licht Gottes über allen Dunkelheiten des Lebens. Gott ist „die Rettung“ in aller Not und Bedrängnis – das bleibt die Hoffnung für Klepper und

die Seinen. Das ist die Botschaft seiner Tagebücher. Zwischen den Liedern werden durch die beiden Sprecher einzelne Tagebuch-Sequenzen gelesen und in den historischen Zusammenhang der Jahre 1938-42 gestellt. Die Kraft der Musik lässt die bittere Realität erträglicher erscheinen und setzt Hoffnungszeichen. Nie wieder dürfen wir einen Unrechtsstaat zulassen! (S. Weingart-Fink)

Zur Verabschiedung von Anette Prinz

Ein herzliches Dankeschön für das Lächeln von Anette Prinz, für das einzigartige Lächeln von Innen heraus, das uns in der Matthäuskirche in der Vakatur an so vielen Sonntagen ermutigt und gestärkt hat. Auch danach hat Anette Prinz mit viel klugem Wohlwollen das Sontheimer Zusammenwachsen begleitet. Ihr Lächeln wird uns fehlen. Wir konnten uns davon anstecken lassen. Wenn wir uns wiedersehen, wird dieses Lächeln wieder da sein. Gottes guter Segen begleite sie für die neue Lebensphase. (C. Rau)

Man verliert beim Abschied ein Stück Alltag, aber man gewinnt einen neuen Lebensabschnitt.

Wenn man sich von etwas trennen muss, fällt das oftmals schwer. Darum blickt man zurück – auf gute und schwierige Zeiten, auf Entscheidungen und auf Gespräche und Begegnungen, die einen geprägt haben. Darum möchte ich Danke sagen: Danke an die Gemeinde für die wunderschöne Abschiedsfeier, das gemeinsame Essen und die vielen Worte, die von Herzen kamen. Danke für all die helfenden Hände.

Und danke, Anette und Bernhard, für die gemeinsame Zeit. Alles Gute, viel Ruhe und Freude in eurem neuen Lebensabschnitt! (D. Anselm)

Veranstaltungen in unserem Wohnbezirk

17.-19. Oktober
Ökumenische
Kirchentage
Sontheim

Gespräche – Musik – Feier

Veranstalter: Evangelische und Katholische Kirchengemeinde in Sontheim

Krise in den großen Kirchen?!

Ist Ökumene eine Lösung?

Freitag, 17. Oktober, 19 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum, Jörg-Ratgeb-Platz 29

Gäste: Pfarrerin Charlotte Horn, Ratsmitglied im Lutherischen Weltbund und Pfarrer Dr. Wolfgang Gramer (kath.). Moderation: Pastoralreferent Michael Dieterle

Ökumenischer Musikabend

Samstag, 18. Oktober, 18.30 Uhr;

Kath. St.-Martinus-Kirche, Auf dem Bau.

Ein musikalisch-besinnlicher Abend mit den musizierenden und singenden Gruppen der Sontheimer Kirchengemeinden

Ökumenischer Gottesdienst mit

Agapefeier

Sonntag, 19. Oktober, 10.30 Uhr mit

Pfarrer Markus Pfeiffer und Pfarrerin

Katharina Beck

Ev. Matthäuskirche, Lauffener Str. 1

Lebendige Adventszeit – lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie zur Teilnahme am ökumenisch gestalteten lebendigen Adventskalender einladen. Um 17.30 Uhr trifft man sich zu einer kleinen Feier (etwa 15-20 Minuten) mit Geschichten, Gebeten, Liedern usw. an einem schön gestalteten Fenster (draußen) in Sontheim oder Horkheim. Wer kein passendes Fenster hat, bekommt ein „mobiles Fenster“ von uns. Haben Sie Lust, ein Fenster mit Feier zu gestalten? Nennen Sie uns dazu einfach Ihren Wunschtermin (und gerne auch Ausweichtermine), sodass der lebendige Adventskalender an vielen Tagen stattfinden kann. Wir starten am 1. Dezember.

Bei Interesse und Rückfragen wenden Sie sich an das Pfarrbüro von St. Martinus, Tel.: 07131/741-4000, Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de Die Terminübersicht wird auf der Homepage, im nächsten Gemeindebrief und im Schaukasten veröffentlicht.



Ökumenisches Gemeindefest 2025

Auch in diesem Jahr findet das ökumenische Gemeindefest im Kloster Schöntal über den dritten Advent statt, dieses Mal vom Freitag, 12. Dezember, 18 Uhr bis Sonntag, 14. Dezember nach dem Mittagessen.

Die Kosten und Zuschüsse erfragen Sie bitte in Ihrem Pfarramt. Anmeldeformulare liegen in den Kirchen aus. Anmeldungen werden erbeten ab 1. September 2025.

Einladung zum Krippenspiel 2025 in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Weshalb feiern wir eigentlich Weihnachten? – Dieser Frage wollen wir gemeinsam auf den Grund gehen mit einem spannenden Krippenspiel für Jung und Alt! Alle Kinder, ob klein oder groß, sind herzlich eingeladen, Teil des diesjährigen Krippenspiels zu werden.

Probe am 1. und 2. Advent: von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus.

Probe am 3. und 4. Advent: von 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr im Kirchenraum der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche.

Generalprobe am 23.12.: um 16 Uhr im Kirchenraum der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. Sei dabei und bring gerne auch Freund*innen mit! (L. u. D. Fink)

Die Termine und Themen der Gruppen und Kreise in Sontheim entnehmen Sie in dieser Ausgabe bitte der Rubrik „Veranstaltungshinweise“.

Sonntag, 30. November – 1. Advent ADVENTSBAZAR

Beginn mit dem Familiengottesdienst um 10 Uhr in der Matthäuskirche.

Anschließend gemütliches Beisammensein mit leckerem Mittagessen auf dem Kirchberg bzw. im Matthäusgemeindehaus (Lauffener Str. 9).

Die Pfadfinder laden alle Kinder in ihre Jurte ein. Es wird Stockbrot über der Feuerschale gegrillt.

Um 13 Uhr singen wir gemeinsam mit dem Kindergarten Weihnachtslieder und um 15.30 Uhr lädt der Matthäuschor zum offenen Singen mit dem neuen Gesangsbuch ein. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.

Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Betttag

Mittwoch, 19. November, 18 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Zum Abschluss der Friedensdekade mit Agapemahl

Kinderbibeltage

29.10.-31.10., jeweils 14.30-17 Uhr, im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum 2.11., 10.30 Uhr: Abschluss mit Familiengottesdienst in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Kontaktadressen Wohnbezirk Sontheim

Pfarramt Sontheim

Lauffener Straße 7

Pfarrerin Katharina Beck

Tel. 07131 252958

Katharina.Beck@elkw.de

Pfarrbüro:

Angelika Bayer

Di, Do, Fr: von 8 – 12 Uhr

Melitta Eberle

Di.: 14.15-17.30 Uhr; Mi+Do:

9.15-12 Uhr

Tel. 07131-252958

pfarramt.heilbronn-sontheim@elkw.de

Bonhoeffer-Gemeindezentrum:

Jörg-Ratgeb-Platz 29

Tel. 07131 577606

Dienstzeiten d. Hausmeisterin

Alla Anselm

Di. + Do: 13.30 – 17.30 Uhr

Mi. + Fr.: 8 – 12 Uhr

Parochieausschuss Sontheim

Daniel Anselm

anselm-daniel@hotmail.de

„Sacred Concerts“ von Duke Ellington

Hier können wir auf ein außergewöhnliches musikalisches Erlebnis zurückblicken, präsentiert vom Philharmonischen Chor Heilbronn unter der Leitung von Till Drömann vor der Sommerpause: Ellingtons „Sacred Concerts“ – ein Werk, das Jazz, Spiritualität und Lebensfreude vereint. Mit rund 60 Sängerinnen und Sängern und der STB Big Band Sindelfingen entstand ein kraftvoller Klang, der von

improvisatorischen Momenten bereichert wurde. Christine Reber überzeugte mit ihrem glasklaren Sopran im Titel „Heaven“, während Waltraud Langer in der „Freedom-Suite“ ein berührendes Rezitativ vortrug. Eindrucksvoll erklang das Wort „Freiheit“ in 13 Sprachen, bevor Chor und Big Band in einem mitreißenden Finale verschmolzen. Ein weiteres Highlight setzte Steptänzer

Klaus Bleis, der mit atemberaubender Technik und charismatischer Leichtigkeit das Kirchenschiff in eine swingende Bühne verwandelte. Zwischen Lobpreis und groovendem Big-Band-Sound wurde Ellingtons Vision von Hoffnung und Zuversicht lebendig – belohnt mit Standing Ovations, Bravo-Rufen und begeistertem Applaus. Kantorin Heidrun Dierolf

Gemeindemittagessen

an den Sonntagen 5. Oktober, 2. November und 7. Dezember, jeweils 12 Uhr im Südgemeindehaus.

Es gibt in der Regel ein kleines Menü zu einem günstigen Preis. Zwei Wochen vorher bitten wir um Anmeldung. Dann kann das jeweilige Kochteam besser planen. Wir freuen uns über regen Zuspruch, es ist jede und jeder willkommen. Ebenso willkommen sind neue Köche/ Köchinnen, die das Team verstärken. Bei jedem Mittagessen sind drei Personen eingeteilt, die dann alles selbstständig machen. Wenn mehr Leute im Team sind, kommt man nur ein bis zweimal im Jahr dran. Interessenten bitte im Gemeindebüro melden. Ruth Burkhardt



Foto: Privat

Das geheimnisvolle Logbuch

31. Oktober, 10 – 16 Uhr im Südgemeindehaus, Südstr. 120.

Herzliche Einladung an alle Kinder von 5 bis 12 Jahren! Wir lachen, spielen, singen, staunen, basteln und genießen zusammen. Unkostenbeitrag: 5 € pro Kind, inkl. einem warmen Mittagessen, Nachmittagssnack und kalten Getränken. Anmeldung bis spätestens 23.10.2025 per Mail an Gemeindebuero. Heilbronn.Suedgemeinde@elkw.de oder im Gemeindebüro, Tel. 81892 unter Angabe von Namen, Adresse, Alter, Notfallkontakt und möglichen Allergien. Wir freuen uns auf euch und auf einen tollen Tag! Pfarrerin Susanne Härterich und das Vorbereitungsteam



Lesen macht Spaß – Offener Büchertreff



Foto: Wüstenigel.com

Montag, 13. Oktober, 10. November und 8. Dezember

Ein Kreis von etwa zehn Personen trifft sich in der Regel jeden zweiten Montag im Monat von 17:30 bis 18:30 Uhr im Südgemeindehaus. In lockerer Runde werden Lesetipps ausgetauscht, Lieblingsbücher vorgestellt oder auch gemeinsam Texte gelesen – quer durch die Literatur von Klassikern bis hin zu aktuellen Neuerscheinungen. Dabei entstehen immer wieder lebendige Gespräche, spannende Anregungen und neue Entdeckungen. Wer Freude am Lesen hat und sich gerne mit anderen darüber austauscht, ist herzlich eingeladen. Interessierte sind jederzeit willkommen und können auch einfach spontan vorbeischaun.

Kindergottesdienst im Südgemeindehaus von 11 bis 12 Uhr

Sonntag, 19. Oktober

Freut euch auf spannende Geschichten aus der Bibel, fröhliche Lieder und Spiele, die uns zeigen: Mit Gott wird es nie langweilig!

Sonntag, 9. November

Wir beteiligen uns wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Wir

nehmen einen ganz normalen Schuhkarton und verwandeln ihn in eine kleine Schatztruhe voller Liebe mit Geschenken für Kinder, die sonst vielleicht nie ein Weihnachtsgeschenk bekommen würden. Weitere Infos können hier nachgelesen werden <https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/mitpacken/>

Hast du Lust, beim Kindergottesdienst mitzumachen?

Melde dich bei Rahel Kucharski:

rahel.kucharski@gmail.com •

Tel. 0176/ 23 53 22 77 oder Iris Geyer:

iris@jugend-suedgemeinde.de;

HN 17 20 90 und HN 17 69 65.

Wir freuen uns auf Euch! Eltern und Großeltern sind auch willkommen.

Danke-Abend

7. November, 19 Uhr im Südgemeindehaus

Unser diesjähriger Abend für die Mitarbeitenden wird wieder ganz im Zeichen des Dankes für Ihre Mitarbeit in der Gemeinde stehen. Gerade jetzt in Zeiten des Umbruchs durch die Fusion tut es gut, auf Ihre Unterstützung bauen zu können. Manches wird neu sein. Aber die Gemeinschaft bleibt und trägt uns hoffentlich auf dem neuen Weg. „Nur wer sich verändert, bleibt sich treu“, heißt es. Bleiben Sie sich und uns treu und freuen Sie sich aufs Neue.



Lassen Sie sich verwöhnen mit leckeren Speisen und Getränken. Es gibt auch wieder einen Überraschungsgast.

Pfarramt Christuskirche

Pfarrerin Susanne Härterich

Steinstr. 34, 74072 Heilbronn

Tel.: 07131 81892

E-Mail: pfarramt.heilbronn.christuskirche@elkw.de

Gemeindebüro

Katja Dietrich

Adresse und Telefon s. Pfarramt

Fax: 07131 676359

Email: gemeindebuero.heilbronn.suedgemeinde@elkw.de

Hausmeisterin

Galina Eisenmann

Tel.: 0178 6742703

Gruppen & Kreise

	wann?	wie oft?	wo?	Themen
All included				
Bibelgesprächskreis	Mo., 10-11 Uhr	13.10./20.10./3.11./17.11.	Friedens-GH	Thema: "Begegnungen", Pfr. i.R. Koring
Brettspielabend	Do., 19 Uhr	2.10/6.11/4.12	M-L-Kirche	Für alle, die das Spielen lieben, für alle, die Mitspielende suchen, für alle, die neu in der Brettspielwelt sind. Aktuelle sowie langjährige Klassiker kommen auf den Tisch, je nach Lust und Laune.
Büchertreff	Mo., 17:30 Uhr	13.10/10.11	Süd-GH	Offener Büchertreff
Gesprächskreis Emmaus	Mo., 16 Uhr	Ab 6.10. monatlich	M-L-Kirche	6.10.: Referentin: M. Rappel, StRin; Thema: Religionsunterricht in einer entkirchlichten Gesellschaft - Chancen und Herausforderungen (in Kooperation mit der Evang. Erwachsenenbildung) 3.11.: Referent: E. Vincon; Thema: Eine musikalische Geschichte - daran beteiligt: ein Poet, ein Musiker, ein Herzog 1.12.: "Adventsfeier und Jahresplanung"
Handarbeitskreis	Mi., 14-16 Uhr	wöchentlich	Friedens-GH	
Kreativkreis	Di., 18-20 Uhr	14-tägig	Friedens-GH	
Ökumenische Begegnung	Fr., 20Uhr (am 17.10 um 19 Uhr)	Ab 12.9 monatlich	D-Bonhoeffer-GZ	12.9.: Ursula Grandi spricht über Margot Friedländer 17.10.: Gesprächsabend zum Thema "Krise in den großen Kirchen?!" 14.11.: Ursula Grandi spricht über Mariann Edgar Budde
TreffPunkt	Do., 19:30 Uhr	Ab 27.11 monatlich	Matthäus-GH	27.11.: Adventliches Basteln 18.12.: Punsch und Plätzchen
Speziell für Frauen	Wann?	Wie oft?	Wo?	Bemerkungen (z.B. Themen)
Eva's Evening	Do., 19:30 Uhr	Ab 9.10 monatlich	Matthäus-GH	9.10: F. Kempf-Bekkering über ihre Erfahrungen in China 13.11.: Ulrike Lieber, „Zu Gast bei Fremden, zu Gast bei Freunden“ 11.12.: Einstimmung auf Weihnachten
Frauenabend	Fr., 18 Uhr	10.10	Weingut Albrecht-Kiessling	Frauenabend on Tour - Weinprobe
Frauenfrühstück	Sa., 10 Uhr	8.11	Wartberg-GH(Saal)	
Frauenkreis	Di., 19:30 Uhr	14.10/11.11	Friedens-GH	14.10.: Erika Ellenberger stellt die Schriftstellerin Ulla Hahn vor.
Speziell für Männer	Wann?	Wie oft?	Wo?	Bemerkungen (z.B. Themen)
Männergesprächskreis	Di., 19:45 Uhr	alle 2 Wochen	Wartberg-GH (Jugendraum)	
Speziell für Senioren:	Wann?	Wie oft?	Wo?	Bemerkungen (z.B. Themen)
Gedächtnistraining	Do, 9:30-11 Uhr	Ab 9.10. 14-tägig	Friedens-GH	
Seniorentreff	Do., 14:30 Uhr	Ab 16.10. monatlich	M-L Kirche	16.10: Hobbies - Barbara Rall und der Bau ihrer eigenen Gitarre
Seniorentreffpunkt	Do., 14.30 - 16.30 Uhr	monatlich	D-Bonhoeffer-GZ	16.10.: "Meine Erfahrungen als Christ in der DDR" mit Jürgen Miertzsch 20.11.: „Können Pilze die Welt retten?“ mit Ursula Grandi
Spätlese 55+	Do., 15 Uhr	Ab 23.10. monatlich	Friedens-GH	23.10.: "Christlicher Glaube und Wissenschaft" mit Pfr. i.R. Mössinger 20.11.: "Der Jakobsweg" mit Petra Lutz
Treff am Dienstag	Di., 15 Uhr	Ab 7.10. monatlich	Wartberg-GH (Saal)	7.10.: Besuch der Polizei zum Thema "Richtiges Verhalten bei Schockanrufen" 4.11.: "Bestattungskulturen im Wandel der Zeit" mit Pfr. i.R. Häusinger 2.12.: Adventsfeier "Alle Jahre wieder..."

Spirituelle Angebote

	Wann?	wie oft?	Wo?	Bemerkung
Friedensgebet	18.00 - 18.15 Uhr	mittwochs	D-B-GZ	
Taizé-Andacht	19 Uhr	monatlich	Wichern	Donnerstag 16.10./20.11.
GD in Gebärdensprache	14.30 Uhr	quartalsweise	Kilian	16.11.(am 19.10. in Nikolai)
Kurz-andacht	17-17.30 Uhr	mittwochs	Kilian	außer Feiertage
Mittagsgebet "Atempause"	12.15 - 12.30 Uhr	Dienstags/ Donnerstags	Kilian	außer Feiertage
Gebet für weltweit Verfolgte Christen	19:30 Uhr	monatlich	Nikolai	2.10/6.11/4.12

Bildungsangebote

Englisch Konversationskurs	Di., 10:00 - 11:30 Uhr	21.10./4.11./18.11.	Friedens-GH	
Öffentliche Kirchenführungen durch die Kilianskirche	5.10., 15 Uhr	Von Mai bis Oktober am ersten Sonntag im Monat.	Kilianskirche	Am 12.10. findet um 19.30 Uhr zusätzlich eine Kirchenführung im Kerzenschein statt
WhatsApp-Kurs	9:30-11:30 Uhr	20.10./21.10/22.10.	Friedens-GH	15 €/Kurs

Gemeinschaftsaktionen/ Seelsorge

	Wann?	Wie oft?	Wo?	Bemerkung (Was gilt es zu beachten?)
Büchercafé „BÜCA“	Sa, 11-16 Uhr	18.10./8.11.	M-L-Kirche	Stöbern, Schmökern, Schlemmen - das alles bietet unser Bücher-Café. In gemütlicher Atmosphäre finden Sie eine große Auswahl an günstigen Büchern mit Kuchen und Kaffee!
City-seelsorge Offene Tür	Di. und Do., Di. bis Fr., 15 - 17 Uhr	Wöchentlich (außer Feiertage)	Kilianskirche Nikolaikirche	
Gemeinde-mittagessen	So., 12 Uhr	5.10./2.11.	Süd-GH	
Seelen-schmaus	Di. und Do., 12:15 Uhr	Wöchentlich (außer Feiertage)	Nikolaikirche	

Abkürzungen: „GH“ = Gemeindehaus, „GZ“ = Gemeindezentrum, „WB“ = Wohnbezirk
Adressen der jeweiligen Gemeindelokalitäten (Räume, Kirchen, Säle) entnehmen Sie bitte den Kontaktdaten auf den Wohnbezirksseiten.
Bitte informieren Sie sich über die regelmäßigen musikalischen Angebote auf den Seiten zur Kirchenmusik (Seite 8 und 9)

Kinder und Jugend

	wann?	wie oft?	wo?	Bemerkungen
Eltern-Kind-Café	9.30 - 11.00 Uhr	wöchentlich	D-Bonhoeffer-GZ	(außer in den Ferien und an Feiertagen)
Krabbelgruppe	Do., 9:30 Uhr	wöchentlich	Wartberg-GH (Jugendraum)	
Kinderkirche	11 Uhr	19.10/9.11/30.11	Süd-GH	
Kinder-bibeltag	10-16 Uhr	31.10	Süd-GH	für Kinder von 5-12J.
Kinderkirche	10:45 Uhr	Sonntag, außer an FamilienGD	Wartberg-GH (Saal)	28.9: mit Frühstück, ab 9.11: Krippenspielprobe ab 3 Jahren
Kinderkirche	So., 11 Uhr	Ab 21.9 wöchentlich	Matthäuskirche	
Konfi3	Sa., 9:30 - 12 Uhr	11.10./29.11.	Wartberg-GH (Saal)	Modell 1 Nordstadt, FamilienGD (Termine siehe GD-Plan)
Jugendkreis	So., 19:00 Uhr	Ab 19.10 wöchentlich	Ackermannstift	diverse Themen

Sport und Bewegung

DRK-Gymnastikgruppe	Die, 9-10.15 Uhr	wöchentlich	Gruppe 1, MLK
DRK-Gymnastikgruppe	Die, 10.20-11.20 Uhr	wöchentlich	Gruppe 2, MLK
Seniorengymnastik	Die, 10:15-11:15 Uhr	wöchentlich	Friedens-GH
MeditativesTanzen	Mit, 19:30-21 Uhr	15.10./26.11.	Friedens-GH
Tanzkreis	Die, 14:30-16 Uhr	7.10./4.11./18.11.	Friedens-GH
Gymnastikgruppe	Mo, 15 Uhr	wöchentlich	Wartberg-GH (Saal)

REFORMATIONS GARTEN



 Evangelisches Jugendwerk
Bezirk Heilbronn

Geschichte wird lebendig
- tauchen Sie ein in die
Welt Martin Luthers und
entdecken Sie die Zeit
der Reformation
hautnah!



Alle Infos
auf unserer
Homepage

Mi 05.11.25
-12.11.25

Stadtkirche St.
Pankratius in
Böckingen
Kirchsteige 10.
74080 Heilbronn

K
i
B
i
T
a
g
e

2
0
2
5

MEINE WELT IST VOLLER FRAGEN

Leseratte und Naseweis entdecken Gott



29.10. - 2.11.2025:
KiBi-Tage
nichts wie hin!

Für Kinder von Klasse 1 bis 7 mit einem
bunten Mix aus fetziger Musik, Bibeltheater,
tollen Bastel-Workshops und leckeren
Snacks.

Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde-
zentrum am Jörg-Ratgeb-Platz 29
Zeit: 29. - 31. Okt., 14.30 Uhr - 17.00 Uhr
2. Nov., 10.30 Uhr: Abschluss mit
Familiengottesdienst

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns
über Spenden zur Mitfinanzierung.
Anmeldung mit Angabe des Alters,
möglichen Nahrungsmittelunverträglichkeiten und der E-mail-Adresse bzw.
Telefonnr. bis zum 17. Oktober im
Ev. Pfarramt Sontheim:

pfarramt.heilbronn-sontheim@elkw.de oder
per Tel. 07131/252958.

Ihr Kind möchte beim Bibeltheater
mitmachen? Sagen Sie bei der Anmeldung
Bescheid!

www.blauer-engel.de/uz195



GBD

Dieses Produkt Delfin ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de